

DSW-Fragen zur Hauptversammlung der H&R GmbH & Co. KGaA am 29. Mai 2020

1. Welche Überlegungen haben Sie veranlasst, eine Online HV einzuberufen? Wurden Alternativen wie eine Präsenz HV zu einem späteren Zeitpunkt erwogen? Was hat gegen diese Alternativen gesprochen?
2. Der Chancen- und Risikobericht wurde im Q1 Bericht im Hinblick auf die Covid-19 Pandemie aktualisiert. Welche Auswirkungen der Krise auf Umsatz, Ergebnis und Dividende werden aktuell und unter welchen Voraussetzungen erwartet?
3. Vor dem Hintergrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Corona-Krise ist der erneute Dividendenausfall zwar nachvollziehbar, die Frage nach der Dividendenpolitik der Gesellschaft stellt sich aber hoffentlich zumindest mittelfristig: Kann nach dem Ende der Corona-Krise mit einer Aufnahme der Dividendenzahlung gerechnet werden?
4. Auf Seite 10 des Geschäftsberichts wird die Abhängigkeit von den Entwicklungen in der Autoindustrie erwähnt, die sich nicht nur bei Gaudlitz sondern auch im Raffineriegeschäft zeigt. Was wurde im letzten Jahr konkret unternommen, um diese Abhängigkeit zu reduzieren? Insbesondere bei Gaudlitz ist diese Abhängigkeit ein Dauerthema, für das es offenbar immer noch keine Lösung gibt. Wie hoch war zuletzt der Umsatzanteil bei Gaudlitz, der nicht dem Automobilssektor zuzuordnen ist? Wofür ist der Restrukturierungsaufwand in Höhe von 3,2 Mio. € im Wesentlichen angefallen?
5. Wie sieht die Investitionsplanung für das laufende Jahr konkret aus? Aus Seite 69 wird lediglich ausgeführt, dass hier deutlich zurückhaltender als zuvor geplant wird. Wie haben sich die letzten größeren Maßnahmen wie die Flutschutzmauer und das Projekt zur Optimierung der Hydrierkapazitäten entwickelt? Auf Seite 102 des Geschäftsberichts wird ein öffentlicher Zuschuss für den Bau der Flutschutzmauer erwähnt. Wie hoch war dieser Zuschuss, hat er die Erwartungen erfüllt? Ist das Projekt Flutschutzmauer und damit auch das Zuschusthema abgeschlossen oder kann da noch was kommen?
6. Im Geschäftsbericht auf Seite 17 wird nicht nur das seit einer Dekade verfolgte Ziel einer grünen Raffinerie sondern auch die Entwicklung eines alternativen Raffineriebetriebsmodells erwähnt. Letzteres soll zeitnah entwickelt werden. Welche Fortschritte haben sich bei beiden Projekten zuletzt ergeben?
7. Auf Seite 21 des Geschäftsberichts wird darüber informiert, dass Herr Wösten am 31. Juli 2019 aus der Geschäftsführung der H&R Komplementär GmbH ausgeschieden ist und seitdem eine andere Führungsposition in der H&R-Gruppe übernommen hat. Was waren die Hintergründe für das Ausscheiden von Herrn Wösten aus der Geschäftsführung? Einen Nachfolger gibt es offenbar bis heute nicht. Wie sieht hier die Planung für die Zukunft aus?